

## **Anmeldungen Jahrgang 5 - Das sollten Sie wissen!**

(Stand: 02/26)

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
wir freuen uns, dass Sie heute zu uns gekommen sind, um Ihr Kind am Gymnasium Limmer anzumelden.  
Vor der Anmeldung möchten wir auf einige Aspekte besonders aufmerksam machen:

### **Keyboardklasse**

Das Gymnasium Limmer bietet in der Sekundarstufe I einen musikalischen Schwerpunkt in Form der Keyboardklasse an. Die Kinder, die diesen Schwerpunkt wählen, erhalten in den Jahrgängen 5 und 6 zwei zusätzliche Musikstunden, die nicht im Klassenverband unterrichtet, sondern von den Schüler\*innen besucht werden, die sich zu Beginn der 5. Klasse für den musikalischen Schwerpunkt entscheiden.

In den beiden zusätzlichen Musikstunden erlernen die Schüler\*innen das Keyboardspielen als Ensemble. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden wöchentlich eine Stunde Instrumentalunterricht in Kleingruppen von einer Lehrkraft der Musikschule Hannover.

Somit haben die Kinder **drei zusätzliche Stunden Unterricht in der Woche**, in denen sie das Keyboardspiel erlernen. Die Unterrichtszeiten der Musikschule belaufen sich auf **45 Minuten am Montagnachmittag**, die zwei zusätzlichen Stunden im Ensemble nach einer Mittagspause in der **8./9. Stunde am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag**.

**Die Wahl dieses Musikschwerpunktes ist verbindlich für 2 Jahre und zensurenpflichtig. Ein früheres Verlassen der Keyboardklasse ist nicht möglich!**

Die Schüler\*innen der Keyboardklasse legen sich durch die Wahl des musikalischen Schwerpunktes noch nicht auf die im Jahrgang 8 anstehende Wahl des Profilunterrichts oder später auf das Oberstufenprofil fest.

Das Keyboard ist einerseits ein hervorragendes methodisches Unterrichtswerkzeug, mit dem die Schüler\*innen die Grundlagen der Musiklehre erlernen können, und andererseits ein eigenständiges und vollwertiges Musikinstrument, das sowohl solistisch als auch im Ensemble eingesetzt wird. Insbesondere im Kursunterricht wird das Keyboard als Teil einer Band oder eines Orchesters verwendet, indem es den Bass, Streicher oder verschiedene Blasinstrumente imitiert.

### *Voraussetzungen:*

Schüler\*innen, die sich für die Teilnahme an der Keyboardklasse interessieren, sollten Neugierde, Interesse und Freude an Musik und am Musikmachen haben. **Der Musikschwerpunkt richtet sich an Anfänger\*innen** am Keyboard und erarbeitet von Beginn an die Grundlagen des Keyboardspiels. Daher ist die Keyboardklasse nicht für erfahrene Klavier- oder Keyboardspieler geeignet.

### *Ziele:*

Die Keyboardklasse greift Inhalte des regulären Musikunterrichts in all seinen Bereichen auf: Musik gestalten, hören, beschreiben, untersuchen und deuten. Insbesondere das erfahrungserschließende Musizieren spielt eine wichtige Rolle. Dazu gehören die Schulung der Sinne, wie das Hören, Sehen, Greifen, Verstehen und damit das systematische Erlernen des Instrumentalspiels, sowie das eigene Musizieren von Stücken und damit das emotionale Erleben von Musik.

Die Wahl des Musikschwerpunktes fordert und entwickelt dabei nicht nur die musikalischen Fähigkeiten des Einzelnen. Die Bedeutung des gemeinsamen Musizierens und Erlebens von Musik liegt auch im Erwerb wichtiger Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Sozialkompetenz, Konzentrationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Diese zusätzliche musikalische Förderung kann zu einer Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz und zu einer Steigerung der kognitiven Fähigkeiten beitragen.

#### *Kosten:*

Der Gruppenunterricht bei der Musikschule kostet 34€ im Monat. Für Inhaber\*innen des Hannover-Aktiv-Passes belaufen sich die Kosten auf 6€ im Monat. Hinzu kommen Kosten für ein eigenes Keyboard oder ein Leihkeyboard sowie ein kleiner Betrag für die Unterrichtsliteratur.

#### *Unterrichtsorganisation:*

Die Gruppengröße des Kurses liegt bei maximal 24 Schüler\*innen. Der Unterricht im großen Ensemble findet im Nachmittagsbereich nach der Mittagspause in der 8./9. Stunde in der Schule bei einer Musiklehrkraft des Gymnasium Limmer statt.

Der Kleingruppenunterricht der Musikschule findet in Gruppen von 4 Personen statt. Unterrichtszeiten sind montags bis in den späten Nachmittag in der Schule. Bitte beachten Sie, dass nach dem regulären Unterrichtschluss am Montag keine Aufsicht für Ihre Kinder bis zum Beginn des Instrumentalunterrichts gestellt werden kann. Die Kinder müssen selbständig auf den Unterricht in der Schule warten oder zu einem späteren Zeitpunkt für den Instrumentalunterricht wieder in die Schule kommen. Sie können am Montag in der Mensa essen.

Offen gebliebene Fragen beantworten wir gerne auch persönlich per E-Mail:

[thorben.pabst@schulen-hannover.de](mailto:thorben.pabst@schulen-hannover.de)

Unser Kooperationspartner ist die Musikschule der Landeshauptstadt Hannover.

#### **Schulbuchausleihe und Arbeitsmaterialien**

Das Land Niedersachsen bietet Ihnen die Möglichkeit, Schulbücher an der Schule auszuleihen. Mit den Anmeldebestätigungen versenden wir auch einen Leihschein für die Schulbuchausleihe. Sollten Sie sich für eine Ausleihe entscheiden, füllen Sie bitte den Leihschein aus und senden diesen per Post wieder an uns zurück oder geben diesen im Sekretariat ab. Sie bekommen außerdem Informationen über die entstehenden Kosten, über die Möglichkeit der Kostenbefreiung sowie über Arbeitsmittel, die gesondert gekauft werden müssen.

#### **Offener Ganzttag**

Das Gymnasium Limmer ist eine offene Ganztagschule. Sie können zu Beginn jeden Halbjahres an drei Tagen (Dienstag bis Donnerstag) Arbeitsgemeinschaften, die häufig in Kombination mit einer Hausaufgabenzeit angeboten werden, anwählen.

An langen Tagen können die Kinder in der Mensa Mittagessen über unseren Caterer bestellen. Über eine hohe Akzeptanz des Essens und regelmäßige Bestellungen würden wir uns auch im Sinne einer geliebten Schule freuen. Zusätzlich zu den AG-Tagen ist auch montags ein Essen in der Mensa möglich.

Wir bemühen uns, möglichst viele Ihrer Wünsche bzw. Wünsche Ihrer Kinder zu erfüllen. Sollte dies nicht gelingen, weil Angebote zu stark angewählt wurden, erklären Sie bitte Ihren Kindern, warum nicht immer alles umsetzbar ist. Unsere bisherigen Beobachtungen zeigten, dass sich die Kinder nach der ersten Enttäuschung schnell umorientieren und Neugier auf die neuen Dinge entwickeln.